Schruns

GEMEINDEINFORMATION

№ 22 - März 2024 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

Willkommen im PIZ VHOTEL

Schruns setzt weiterhin auf nachhaltige touristische Dorfentwicklung

Inhaltsverzeichnis

08 **In eigener Sache**
08 Schruns setzt weiterhin auf nachhaltige touristische Dorfentwicklung

09-13 **Soziales | Bildung**
09 In Schruns da war was los!
11 Neue Mitarbeiterin in den Kindergärten Schruns
11 Spaß auf dem Eis
12 Feierliche Eröffnung der zwei Montafoner „Spürnasenecken“
13 Kultur – Fasching – Brauchtum

15 **Wirtschaft | Tourismus | Bauen**
15 Klimaneutral, sicher und regional – dies sind nur einige der Vorteile der Fernwärmeversorgung der naturwärme-montafon

16 **Interview**

19-35 **Freizeit | Vereine | Kultur**
19 Cäciliakonzert der Harmoniemusik Schruns
19 150 Jahre Kirchenchor Schruns
21 Trachtengruppe Schruns – NEWS
23 Willkommen im PIZ VHOTEL – Die Online Plattform für verantwortungsvolle Gastgeber:innen.
24 illlitz – Common Ground
24 MAP Kellergalerie – Artashes Hunanyan (1922 – 1994)
25 MAP Kellergalerie – Ausflug ins Gebirge
27 Von der Piste ins neue Jugendhaus Offene Jugendarbeit Montafon JAM
28 140. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schruns
31 FREERIDEN will gelernt sein – Schnuppertraining am 23.3.
32 Skiclub Montafon trainiert Snowboard-Nachwuchs
32 Vereinsmeisterschaft 2024 des WSV Schruns
33 Eishockey-Saison 2023/2024 geht dem Ende zu
35 20 Jahre Natura 2000 im Montafon

38-39 **Bürgerservice**
38 Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte
39 Amtswegweiser

Titelbild Nina Fritz

Vorwort

Liebe Schrunserinnen und Schrunser,
geschätzte Leserinnen und Leser,

ich persönlich finde ja, das Frühjahr hat auch immer etwas mit Aufbruchsstimmung zu tun. Der Schnee auf den Bergen schmilzt, im Tal sprießen die Knospen und es beginnt überall zu wachsen. Die Gärten erwachen aus dem Winterschlaf und wir sitzen wieder gerne draußen. Auf dem Titelbild dieser Ausgabe sind unsere beiden Gärtner Eugen und Joachim zu sehen, die sich bereits kräftig und fachmännisch ins Zeug legen, damit unsere öffentlichen Flächen im Dorf wieder überall wunderbar blühen.

Ins Zeug legen wir uns auch beim Feinschliff zur Fertigstellung der Silvrettastraße im Ortskern. Ziel ist es, zwischen dem St. Josefsheim und dem Kirchplatz eine Begegnungszone mit reduzierter Geschwindigkeit und attraktiver Gestaltung zu schaffen, damit unser schönes Schruns noch ansehnlicher und auch sicherer wird. Mit einem Festakt soll der verkehrsberuhigte Abschnitt offiziell eröffnet werden. Damit wird nach fast 10 Jahren Planung und aufwendiger Entwicklung die Ortskernerweiterung vom Kirchplatz bis zum St. Josefsheim-Silvrettaplatz abgeschlossen. Eine dynamische Entwicklung, die in Vorarlberg in dieser Qualität ihresgleichen sucht. Darauf können wir stolz sein.

Auch unser Kindercampus mit neuer Volksschule und Kindergarten im Herzen von Schruns ist auf einem guten Weg. Auch wenn sich die Dinge langsam entwickeln, so arbeiten wir doch stetig daran, für unsere Kinder einen anregenden und spannenden Bildungsort zu etablieren. Es gilt noch einige Hürden zu nehmen, wie beispielswiese Ersatzparkflächen zu schaffen und auch die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde nicht überbordend zu strapazieren. Also noch einiges an Arbeit, die mit gutem Zusammenwirken aller Beteiligten und kreativen Lösungen gelingen wird. Davon bin ich überzeugt, denn wir sind heute für die Zukunft der nächsten Generation verantwortlich.

Abschließend möchte ich noch auf die Projektentwicklung am Hochjochparkplatz hinweisen. Die Silvretta Montafon ist wichtiger und geschätzter Partner unserer Gemeinde. Auf das architektonische Highlight, der Alpinsportzentrale von Bernardo Bader, und der sehr gelungenen Revitalisierung des ehemaligen Krankenhauses St. Josefsheim mit Silvrettaplatz und Gastgarten, folgt sozusagen als Abschluss die gemeinsame Entwicklung des Baufeldes an der Hochjochbahn. Ziel ist es, keine abgeschlossene Hotelburg zu bauen, sondern ein verträgliches und passendes touristisches Projekt zu realisieren, das sich möglichst harmonisch in unser Dorf einpasst und doch einen entscheidenden Akzent setzt. Das gilt es gut vorzubereiten und gemeinsam zu denken, dann wird das auch gelingen.

Sie sehen also, es gibt viel zu tun und darauf freue ich mich. Nur wenige Dörfer in Österreich erleben derartige Entwicklungen. Wir sollten nichts überstürzen, aber doch die Chancen mit Engagement und Weitsicht nutzen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frühsommerliches Erwachen. Genießen Sie die ersten warmen Sonnenstunden im Garten oder auf dem Balkon oder bei einem Spaziergang durch unsere wunderschöne Gemeinde und lassen Sie den Frühling auf sich wirken.

Euer Bürgermeister

Jürgen Kuster

mbs
www.montafonerbahn.at

VOLhighspeed
Eine Marke von russmedia

GÜNSTIG WIE NOCH NIE
MUNTAFUNER INTERNET!

Internet
per TV-Kabel

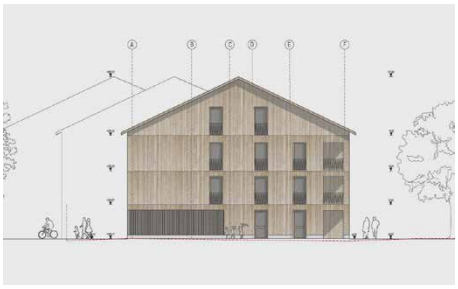
1 Jahr lang
-20% aufs Grundentgelt
+ Herstellung gratis

Aktion gültig bis 30.04.2024. 12 Monate rabattiertes Grundentgelt + gratis Herstellung. Gültig bei Neuanmeldung. Keine Barablöse. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

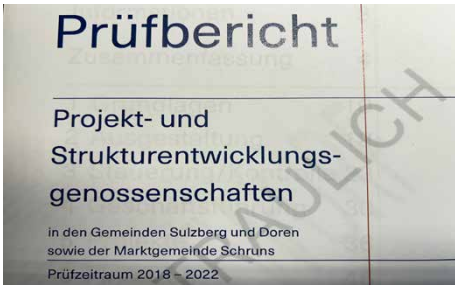
volhighspeed.at/montafon

...kurz berichtet

Begegnungszone Silvrettastrasse im Ortkern
Gemeinsam mit den Verkehrsplanern des Büros Besch & Partner wird an der der Idee für eine Begegnungszone im Ortskern gearbeitet. Als Versuch könnte in einem ersten Schritt der Bereich der Silvrettastraße angrenzend an den Kirchplatz farblich umgestaltet und eine 20er oder 30er Zone geschaffen werden. Praktisch sind dort bereits heute keine höheren Geschwindigkeiten möglich. Damit könnte Fußgängern und Radfahrern mehr Raum und Sicherheit gegeben, der Lärm reduziert und die Aufenthaltsqualität verbessert werden. Parkflächen gehen keine verloren. Es kann durchaus als Erweiterung des Kirchplatzes gesehen werden, für den Autoverkehr gibt es bis auf eine geringe Geschwindigkeitsreduktion keine Einschränkungen.



Gemeinnütziges Wohnbauprojekt für leistbares Wohnen
In der Siedlung Kaltenbrunnen im Ortsteil Gantschier ist im Herbst Baustart für ein weiteres gemeinnütziges Wohnbauprojekt für leistbaren Wohnraum geplant. Die Wohnbauselbsthilfe schafft im Ortsgebiet von Schruns und Bartholomäberg verteilt auf drei Häuser 39 neuen Wohnungen zur Miete, zum Mietkauf und voraussichtlich auch zum Kauf. Die Wohnungsvergaben erfolgen über die beiden Gemeinden. Leistbarer Wohnraum ist ein zentraler Schlüssel für die Entwicklung unserer Gemeinde. Wir werden selbstverständlich rechtzeitig über den Baustart informieren.



Rechnungshofprüfung in Schruns
Der Landesrechnungshof Vorarlberg prüfte unsere Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft. Die Genossenschaft der Marktgemeinde Schruns ist für den Ankauf und die Verwertung von Grundstücken im Sinne einer guten Dorfentwicklung zuständig. Aktive Bodenpolitik ist für Gemeinden ein wichtiger Baustein, ansonsten können weder Betriebe angesiedelt noch leistbarer Wohnraum geschaffen werden. Schruns ist mit zwei anderen Vorarlberger Gemeinden seit Jahren erfolgreicher Vorreiter in diesem Bereich. Jeder Verbesserungsvorschlag ist wichtig, um als Gemeinde weiterhin aktiv Grund und Boden zu erwerben und diesen Weg fruchtbringend fortsetzen zu können. Denn ohne entsprechende Grundstücke werden wir die Dorfentwicklung anderen überlassen müssen und das wollen wir nicht! Das Ergebnis der Prüfung wird auf der Homepage des Landesrechnungshofes veröffentlicht.

Sanierung Tiefgarage Bahnhof
Die öffentliche Tiefgarage am Bahnhof ist bestens ausgelastet und für uns alle nicht mehr wegzudenken. Allerdings ist die Garage nach 20 Jahren intensiver Nutzung, unter anderem durch den Eintrag von Streusalz, in Mitleidenschaft gezogen. Eine Sanierung ist die nächsten Jahre unumgänglich, sofern die Gemeinde nicht massive Schäden an der Statik riskieren will. Noch in diesem Jahr wird ein Sanierungskonzept mit Zeitplan und Kosten ausgearbeitet, um möglichst bald die Instandsetzung in Angriff nehmen zu können.

Bürgermeistersprechstunden der Marktgemeinde Schruns im Jahr 2024
Donnerstag, 11.04.2024, 06.06.2024, 04.07.2024, 05.09.2024, 03.10.2024, 14.11.2024, 05.12.2024
jeweils von 7:30 bis 8:30 Uhr

Schruns setzt weiterhin auf nachhaltige touristische Dorfentwicklung

GEMEINDEVERTRETUNG GIBT GRÜNES LICHT FÜR KOOPERATIVEN PLANUNGSPROZESS

Vor zehn Jahren wurde von der Marktgemeinde Schruns ein Masterplan zur Zentrumsentwicklung rund um das Areal der Hochjoch-Bahn erstellt. Nun wird in einem kooperativen Planungsprozess die optimale Nutzung des letzten offenen Baufeldes erarbeitet. Auf diesem befindet sich derzeit der Parkplatz der Hochjoch-Bahn, der im Zuge einer touristischen Bebauung durch eine Tiefgarage ersetzt wird. Der kooperative Planungsprozess, an dem die Marktgemeinde Schruns, die Silvretta Montafon sowie drei renommierte Architekturbüros beteiligt sind, wurde von der Gemeindevertretung Schruns beschlossen.

Der Masterplan zur Zentrumsentwicklung rund um das Areal der Hochjoch-Bahn wurde in den letzten Jahren schrittweise umgesetzt. Das Löwen Hotel Montafon, die Alpin-Sport-Zentrale, das neugestaltete St. Josefsheim, das Posthotel Taube sowie das Apart Resort Schruns sind in ihrer jetzigen Form alle auf die im Masterplan enthaltenen Studienergebnisse zurückzuführen und aus dem Ortskern nicht mehr wegzudenken.

Nun startet ein kooperativer Planungsprozess für das noch letzte offene Baufeld aus der Studie, auf dem sich aktuell der Parkplatz der Hochjoch-Bahn befindet.

Durchgeführt wird der Planungsprozess von der Marktgemeinde Schruns in Kooperation mit der Silvretta Montafon und drei renommierten Architekturbüros. „Das betreffende Baufeld war immer für eine touristische Entwicklung vorgesehen. Wir möchten wissen, wie die Fläche bestmöglich im Sinne unserer Gemeinde genutzt werden kann. Ziel ist es, ein attraktives Projekt zu realisieren, das den Tourismus in Schruns nachhaltig festigt und gleichzeitig einen Mehrwert für die Bevölkerung schafft“, erklärt Jürgen Kuster, Bürgermeister der Marktgemeinde Schruns.

Kooperativer Planungsprozess als Grundlage

Fix ist bis jetzt, dass der Parkplatz, der sich aktuell noch auf dem Baufeld befindet, im Zuge einer zukünftigen Bebauung aufgelöst und stattdessen eine Tiefgarage errichtet wird. Die Rahmenbedingungen für eine zukünftige touristische Bebauung werden im kooperativen Planungsprozess erarbeitet. „In den nächsten Monaten werden wir die ortsbaulichen Rahmenbedingungen für ein zukünftiges touristisches Projekt am Areal Hochjoch-Bahn gemeinsam erarbeiten. Unter anderem auch wie eine gute Vernetzung mit dem Dorfzentrum sichergestellt werden kann. Der Planungsprozess ist somit eine wichtige Grundlage für die weitere, konkrete Planung, die dann im nächsten Schritt erfolgen wird“, ergänzt Martin Oberhammer, Geschäftsführer Silvretta Montafon, abschließend.

In Schruns da war was los!

Am Rosenmontag ging es für alle Kinder los, denn der Kinderfaschingsumzug stand an. Rund 1200 Kinder und Begleitpersonen waren auf den Beinen, um die Straßen von Schruns bunt zu gestalten und dem Winter Wiedersehen zu sagen.

Von der Kleinkindbetreuung (Famon als Rocker) bis hin zu den Mittelschulen waren alle mit dabei. Die Kindergärten Schruns gingen als die vier Elemente, so waren die Erde als Schnecken vom KG Litz, das Feuer als Feuerfunken vom KG Gamprätz, das Wasser als Quallen des KG St. Jodok und die Luft als Paradiesvögel aus dem Naturkindergarten gut vertreten. Ob die Affenbande aus der Volksschule Schruns oder das Mittelalterspektakel der VS Bartholomäberg sowie die Gäste aus Kindergarten und Volksschule Gantschier, alle wurden vom zahlreich erschienenen Publikum am Straßenrand willkommen geheißen.

Die musikalische Begleitung durch die Harmoniemusik Schruns, Guggamusik Moltaschorri und die Lumpenkapelle Grünkraut (Deutschland) machte das bunte Treiben in den Schrunser Straßen perfekt. Danke für euer Kommen.

Bildrechte: © Marktgemeinde Schruns

SAISON KARTEN VORVERKAUF

MONTAFONER BÄDERSOMMER

-10%

ÖFFNUNGSZEITEN VORVERKAUFSSTELLEN

15.-26. APRIL 2024

ALPENBAD SCHRUNS-TSCHAGGUNS + FREIZEITPARK MOUNTAIN BEACH:
MO - FR 14:00 UHR - 17:00 UHR

GEMEINDE VANDANS: MO - FR 07:00 UHR - 13:00 UHR

GEMEINDE ST. GALLENKIRCH: MO - FR 07:30 UHR - 12:00 UHR

SCHWIMMBAD SAISONSTART	17.05.2024 ALPENBAD SCHRUNS-TSCHAGGUNS	17.05.2024 ALLWETTERBAD AQUARENA	17.05.2024 FREIZEITPARK MOUNTAIN BEACH	25.05.2024 RÄTIKONBAD VANDANS	14.06.2024 FREIBAD PARTENEN

VORVERKAUFSPREISE

	KINDER	VERGÜNSTIGTE*	ERWACHSENE
MONTAFONER BADE(S)PASS	76,50€	101,70€	108,90€
FREIBAD PARTENEN	36,00€	50,40€	57,60€
FREIZEITPARK MOUNTAIN BEACH	51,30€	68,40€	73,80€
ALLWETTERBAD AQUARENA	51,30€	68,40€	76,50€
ALPENBAD SCHRUNS-TSCHAGGUNS	52,20€	69,30€	76,50€
RÄTIKONBAD VANDANS	43,20€	62,10€	70,20€

*PENSIONISTEN, JAHRGANG 1964 & ÄLTER, 360-CARD, LEHRLINGE, STUDENTEN, INVALIDE, PRÄSENZ- & ZIVILDIENER USW. & SCHÜLER BIS ZUR MATURA (AUSWEIS)

Neue Mitarbeiterin in den Kindergärten Schruns

Seit Jänner 2024 unterstützt Lara Melissa Sagmeister aus Tschagguns uns im Kindergartenteam. Sie absolvierte 2023 erfolgreich ihre Ausbildung als Pädagogin an der BAfEP in Feldkirch.

Mit ihrem Engagement und ihrer Flexibilität als Springerin hilft sie bei Personalengpässen in den vier Kindergärten aus. Alle Mitarbeiterinnen sind glücklich, sie im Team begrüßen zu können, so kann ein reibungsloser Ablauf des Kindergartenalltags und die Qualität für Kinder und Eltern gewährleistet werden.

Liebe Lara, danke für deinen Einsatz und herzlich willkommen bei UNS!

Bildrecht: © Marktgemeinde Schruns

Spaß auf dem Eis

Viel Spaß hatten die Kinder aus dem Kindergarten Gamprätz beim Eislaufen im Aktivpark Montafon. Insgesamt fuhren wir dreimal mit dem Bus nach Tschagguns.

Die Vorfreude der Kinder war riesengroß. Beim Eislaufplatz angekommen, stärkten wir uns zuerst einmal mit einer Jause, danach wurden die Winterstiefel mit Eislaufschuhen getauscht und es ging ab auf das Eis. Mit viel Begeisterung und vor allem Ausdauer nutzten wir die große Eisfläche aus und die Kinder konnten ihr Können unter Beweis stellen. Natürlich war auch der ein oder andere Sturz dabei - der Helm schützte uns vor Verletzungen. Dies hat aber der Motivation und Freude unserer Kinder keinen Abbruch getan.

Abschließend können wir ein positives Resümee ziehen, denn die Kinder waren mit Eifer und Spaß dabei. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich beim Team des Aktivparks Montafon für seine Bereitschaft und Mithilfe.

Bildrecht: © Kindergärten Schruns

Feierliche Eröffnung der zwei Montafoner „Spürnasenecken“

In Schruns und Gortipohl ist seit Kurzem Forschen und Experimentieren angesagt

Bei der „Spürnasenecke“ handelt es sich um ein Labor für Kinder und die dazugehörigen Fortbildungen für Pädagogen und Pädagoginnen. Dadurch werden Kinder bereits im Alter von 3 bis 6 Jahren vermehrt für Technik und Naturwissenschaft begeistert. Kürzlich wurden die ersten „Spürnasenecken“ im Montafon feierlich eröffnet.

Spielerisch forschen

Durch das Konzept der „Spürnasenecke“, welches bereits seit 2011 erfolgreich in Kindergärten und Bildungseinrichtungen in Österreich integriert ist, sollen Kinder mithilfe von knapp 100 spannenden Experimenten ihr Interesse für technische und naturwissenschaftliche Bereiche entdecken. Wie programmiert man einen Roboter? Kann man kaltes von warmem Wasser optisch unterscheiden? Wie löscht man eine Kerzenflamme mit Hilfe eines Glases? Diesen und vielen weiteren Fragen wird beim gemeinsamen Forschen und Experimentieren mit eigens dafür entwickelten Möbeln und verschiedensten Forscherutensilien aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) auf den Grund gegangen. Laufende Fortbildungen und Netzwerktreffen der Pädagogen und Pädagoginnen ergänzen das Gesamtkonzept. „Den natürlichen Forschungsdrang der Kinder zu wecken und ihnen die Freiheit zu bieten, diesen auch ausleben zu können, stand bei der Umsetzung stets im Vordergrund“, betont Andrea Huber (MINT Koordinatorin Vorarlberg) bei der Eröffnung. „Mit den portablen Modulen profitieren nicht nur die Kinder in den Trägergemeinden, sondern alle Montafoner Kindergärten von dem einzigartigen Angebot“, ergänzt Julia Sonderegger (MINT Koordinatorin Montafon).

Feierliche Eröffnung

Auf Initiative der MINT-Koordinationsstelle der Wirtschaft Montafon (WIMO), welche die Zusammenarbeit zwischen dem Land Vorarlberg, den Sponsoren, den Gemeinden sowie den Pädagog*innen und den Tischler*innen koordiniert hat, hat so eine völlig neue Art der Wissensvermittlung für die ganz Kleinen im Montafon Einzug gehalten. Die ersten beiden Montafoner „Spürnasenecken“ wurden am Montag, 27. November, im Beisein von Sylvia Tötsch (Land Vorarlberg), Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier und WKV Vizedirektorin Gudrun Petz-Bechter, WIMO GF Christian Zver, BIFO GF Andreas Pichler, sowie den Bürgermeistern Daniel Sandrell (Gaschurn), Josef Lechthaler (St. Gallenkirch), Jürgen Kuster (Schruns), Bettina Ganahl und Elke Martin (Stand Montafon) und vielen weiteren Vertreter*innen der Sponsorenbetriebe, illwerke vkw, Gantner Instruments, Gantner Solutions, Durig Elektrotechnik und mbs Montafonerbahn, feierlich eröffnet. „Spürnasenecken“ GF Josef Eder sendete eine Video-Botschaft. Als kleines Dankeschön wurde vom Kindergartenteam in Schruns und Gortipohl ein kurzes Programm gestaltet, bei dem die Anwesenden den Kindern beim Forschen und Entdecken über die Schultern schauen konnten. Außerdem haben Kindergartenleiterin Laura Pfeifer und Kindergartenkoordinatorin Ina-Marie Mahlbacher über ihre Erfahrungen mit den Forschermaterialien berichtet.

Dreigeteilte Finanzierung

Die Finanzierung des Projekts wurde in drei Teile geteilt. Das Land Vorarlberg sponsert die Forschermaterialien, der Forscherschrank wird von den Trägergemeinden finanziert und die anfallenden Kosten für pädagogischen Schulungen, Veranstaltungen, Netzwerktreffen, etc. werden von den Sponsoren (Gantner Instruments, Gantner Solutions, Durig Elektrotechnik, MBS Montafonerbahn, MINT Bludenz-Montafon und Illwerke vkw) getragen.

Bildrechte: © Philipp Schilcher

Nähere Informationen:
www.spuernasenecke.com
Wirtschaft Montafon / MINT-Koordination Montafon
info@wirtschaft-montafon.at
www.wirtschaft-montafon.at

MINT-Region Bludenz-Montafon

MINT

Kultur – Fasching – Brauchtum

In der Volksschule Schruns reihte sich in den vergangenen Wochen ein Höhepunkt an den nächsten!

Als besonderer Höhepunkt standen Theaterbesuche der ersten bis dritten Klassen auf dem Programm.

Ein Theaterbesuch bedeutet nicht nur eine willkommene Abwechslung im Schulalltag, sondern auch ein inspirierendes Erlebnis, das die Kinder lange in Erinnerung behalten werden. Nicht nur die kulturelle Bildung wird bei einem solchen Ausflug erweitert, sondern auch das Klassenzusammengehörigkeitsgefühl wird gestärkt.

Gammla, gammla, Fetza sammla!

Unter dem Motto „So ein Affentheater!" versammelte sich die gesamte Volksschule zum Kinderfaschingsumzug am Rosenmontag. Intensive Vorbereitungen und einige Bastelstunden wurden für das gemeinsame Kostüm aufgewendet. Belohnt für die Arbeit wurden die Kinder und ihre Begleitpersonen mit zahlreichen Zuschauern und deren kräftigem Applaus. Nach dem Umzug gab es für alle Mitwirkenden Würstchen und Saft und die Möglichkeit den Nachmittag mit Musik und Tanz ausklingen zu lassen. Dank gebührt dafür Frau Heike Ladurner und ihrem Team für die liebevolle Vorbereitung der Verpflegung sowie der Feuerwehr Schruns für ihren Einsatz und die reibungslose Abwicklung des Umzugs.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der dritten Klassen bei der Funkenzunft Schruns.

Dieser Besuch diente nicht nur der kulturellen Bereicherung sondern förderte auch das Verständnis für die Bedeutung von Tradition und Brauchtum. Neben der Mithilfe beim Bau des Tretzfunkens wurde den Kindern die Geschichte dieses Brauchs sowie das Fackelbauen erklärt. Zum Schluss wurden die Kinder mit Krapfen verwöhnt.

Bildrechte: Fasching: © Melanie Ratt
Funken: © Susanne Juen-Aczel

mbs

WER MIAR SEN UND WAS MIAR TUAN ...

Die Montafonerbahn AG ist mit ihrer langjährigen Firmengeschichte ein sicheres und zukunftsorientiertes Unternehmen im wunderschönen Montafon. Die unterschiedlichen Berufsbilder umfassen die Bereiche Energie, Elektro & Sanitär, Telekommunikation sowie Bus & Bahn und machen das Unternehmen zu einem sehr attraktiven Arbeitgeber im Tal. Dich erwartet ein vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet in einem großartigen Team mit flacher Hierarchie. Gestalte auch du mit uns die Zukunft! Wir freuen uns auf dich!

MIAR SUACHAN MITARBEITER* IM BEREICH ...

EISENBAHNINFRASTRUKTUR

DES SEN DINI OFGABA ...

- Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Eisenbahninfrastruktur gemäß den geltenden Vorschriften und Sicherheitsstandards
- Identifizierung und Behebung von Störungen sowie Durchführen von Sofortmaßnahmen im Falle von Schäden oder Unregelmäßigkeiten
- Sicherungs- und Aufsichtstätigkeiten nach erfolgter Ausbildung
- Eisenbahnstreckenpflege sowohl im Sommer als auch im Winter

Wönderla? Scan mi!

Bewirb di!

DES BRENGSCH DU MET ...

- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung
- Abgeschlossene technische Ausbildung
- Verantwortungsbewusste, teamorientierte und präzise Arbeitsweise
- Führerschein B, BE und F
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Körperliche und mentale Fitness

MIAR BÜTAN DIAR ...

- **Supr gläga** : Hervorragende Erreichbarkeit, direkt beim Bahnhof Schruns
- **Met Bus und Bah** : Kostenlose Fahrt von und zur Arbeit mit dem Jobticket
- **An Guata** : Essenszuschuss für zahlreiche umliegende Restaurants
- **Immr etschas los** : Vielseitige und spannende Aufgabengebiete
- **Ma lernt nia us** : Möglichkeiten zur Weiterbildung und Weiterentwicklung
- **A guats Metnand** : Flache Hierarchie und ein kollegialer Umgang miteinander
- **A sichri Zukunft** : Beständiges Unternehmen bietet eine Zukunft mit Perspektiven

Das Gehalt orientiert sich am KV für Arbeitnehmer der österreichischen Eisenbahnunternehmen und variiert je nach Qualifikation und Erfahrung über dem kollektivvertraglichen Niveau. **Sende uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: personal@montafonerbahn.at**

*Zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Schreibweise sowie auf eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle Personenbezeichnungen sollen dennoch als geschlechtsneutral angesehen werden.

Montafonerbahn Aktiengesellschaft Bahnhofstraße 15 a+b 6780 Schruns
Telefon +43 5556 9000 Fax +43 5556 72789 www.montafonerbahn.at personal@montafonerbahn.at

Klimaneutral, sicher und regional – dies sind nur einige der Vorteile der Fernwärmeversorgung der naturwärme-montafon

naturwärme-montafon versorgt bereits über 300 Kund:innen in der Region mit CO_2-neutraler Fernwärme. Das Wärmenetz wird ständig optimiert und ausgebaut.

Die Wärmeversorgung über Fernwärme ist CO_2-neutral, denn die Holz-Hackschnitzel, welche im Heizwerk verwertet werden, kommen zu 100 % aus unserer Region. Auf Importe fossiler Energie wird verzichtet und zusätzlich werden lokal Arbeitsplätze geschaffen.

Fernwärme ist nicht nur klimaneutral, sondern bedeutet für Sie auch weniger Aufwand. Bei einem Fernwärmeanschluss müssen Sie sich nicht mehr um die Energiebeschaffung kümmern. Außerdem entfallen die Kosten für die Erneuerung und Wartung der Heizanlage, weil die Wärmeenergie über Fernwärmeleitungen ins Haus gelangt. Über unsere 24/7-Hotline werden Störungen schnellstmöglich behoben.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Für den Umstieg von einer Öl- oder Gasheizung auf eine Fernwärmeversorgung gibt es Förderungen von Bund und Land, welche bis zu 100% der Umstiegskosten abdecken.

Scannen Sie den QR-Code für weitere Infos zu den Förderungen.

JETZT UMSTEIGEN

Heizen Sie aktuell mit einem Öl- oder Gaskessel bzw. einer Gastherme? Wollen Sie auf nachhaltige und regionale Wärme umsteigen?

Scannen Sie jetzt den QR-Code oder kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch mit Kostenvergleich inkl. Fördermöglichkeiten.

NETZAUSBAU UND KONTAKT

naturwärme-montafon erweitert 2024 auch das Fernwärmenetz in Schruns. Die Bauarbeiten in der Kronengasse starten im Spätsommer/Herbst.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter:
T. 05 740 36 7100
E. office@naturwaerme-montafon.at

www.naturwaerme-montafon.at.

naturwärme montafon
AN EQUANS COMPANY

Kosmetik Evita

NAME: **Annette Fussenegger**
ALTER: 52 Jahre
FAMILIENSTAND: verheiratet, 2 Kinder
WOHNORT: Schruns
LEBENSMOTTO: Genieße den Moment!

Kannst du deine Geschäftsidee mit einfachen Worten beschreiben?

Annette Fussenegger: Ich habe eine Lehre als Kosmetikerin und Fußpflegerin absolviert, dann hat mir meine damalige Chefin angeboten eine ihrer Filialen zu übernehmen. Da war ich erst 21 Jahre alt und seitdem bin ich selbstständig. Zuerst war ich in Gaschurn mit meinem Kosmetiksalon und bin dann nach Schruns gewechselt.

Was magst du am selbständig sein?
Annette Fussenegger: Da ich schon über 30 Jahre selbstständig bin, kann ich mir gar nichts anderes mehr vorstellen. Der Vorteil ist, dass ich meine eigenen Entscheidungen treffen kann, unabhängig und flexibel bin. Gerade als die Kinder noch kleiner waren, war das für mich ideal.

Hattest du Angst zu scheitern? Hast du einen guten Tipp?
Annette Fussenegger: Angst zu scheitern hatte ich eigentlich nie, bei mir war das aber auch eine besondere Situation. Ich habe praktisch ein bestehendes Geschäft übernommen, da war bereits ein Kundenstock da. Das machte es natürlich viel leichter. Auch gab es weniger bürokratische Hürden als heute. Im jungen Alter ist man auch unbeschwerter, sieht alles „lockerer". Bestimmt auch von Vorteil!

***Mein guter Tipp:** Leidenschaft und immer an sich glauben!*

Was magst du am Standort in Schruns?
Annette Fussenegger: Ich lebe und arbeite in Schruns und das mit großer Freude. Der Ort entwickelt sich aktuell enorm. Vor allem in der Hotelerie und Gastronomie. Für mich persönlich hat Schruns eine perfekte Größe zum Leben und Wohnen. Nicht zu klein und nicht zu groß!

Woraus ziehst du Kraft?
Annette Fussenegger: Ich nehme mir immer wieder kurze Auszeiten, sei es beim Skifahren, Radfahren oder einem gemütlichen Essen mit Familie und Freunden. Auch ein Nachmittag im Garten ist für mich eine persönliche Auszeit, das genieße ich schon sehr.

Was zeichnet deinen besten Mitarbeiter aus?
Annette Fussenegger: Bernadette war meine allererste Mitarbeiterin in Gaschurn, also seit über 30 Jahren in meinem Betrieb. Wir kennen uns wirklich sehr gut. Ihr vertraue ich voll und ganz. Sie führt mein Geschäft zusammen mit Amrei, die ihre Lehre diesen Sommer beendet. Die Beiden sind das perfekte Team. Mein Herz schlägt ja seit 25 Jahren für's Permanent Make-up, welches ich in meinem Studio zuhause ausübe. Ich bin wirklich sehr froh, dass es im Geschäft auch ohne mich so toll läuft. Ich schätze „meine Mädels" wirklich über alles!

Was unterscheidet dein Unternehmen von Mitbewerbern?
Annette Fussenegger: Wir arbeiten sehr genau. Speziell in der Fußpflege ist das sehr wichtig. Ich selbst bin wahrscheinlich recht unkompliziert und ehrlich. Sag mitunter auch mal NEIN, wenn es für mich nicht stimmig wirkt. Zudem bin ich eine bodenständige Person, glaube ich zumindest, die weiß woher sie kommt und wo sie im Leben steht.

Was gefällt dir an deinem Unternehmen besonders?
Annette Fussenegger: Es sind die täglichen Erfolgserlebnisse. Kundinnen und Kunden glücklich machen. Wenn der Schuh nicht mehr drückt oder das Gesicht strahlt. Permanent Make-up verschönert auf natürliche Weise, es unterstreicht die Natürlichkeit, ohne geschminkt auszusehen. Es fasziniert mich immer wieder aufs Neue wenn ich Vorher-Nachher Bilder vergleiche. Ich kann mir wirklich keinen schöneren Beruf vorstellen!

Was wünscht du dir für den Einkaufsort Schruns?
Annette Fussenegger: Leider gibt es in Schruns einige leere Geschäftslokale, speziell in der unteren Hälfte im Gässle. Da wäre ein bisschen Belebung wünschenswert. Einen guten Branchenmix würde ich mir für die Zukunft wünschen, bin aber diesbezüglich sehr zuversichtlich, da wir ja einige neue Hotels haben. Da gibt es in Zukunft bestimmt auch wieder junge, innovative Menschen, die den Mut zur Selbständigkeit haben.

Bilderechte: © Nina Fritz

Zimba Moden

NAME: **Martin Fussenegger**
ALTER: 52 Jahre
FAMILIENSTAND: verheiratet, 2 Kinder
WOHNORT: Schruns
LEBENSMOTTO: Narren hasten, Kluge warten, Weise gehen in den Garten (R. Tagore)

Kannst du deine Geschäftsidee mit einfachen Worten beschreiben?
Martin Fussenegger: Bei Zimba Moden möchten wir unseren Kunden ein einzigartiges Lebensgefühl in Sachen Mode vermitteln. Als traditioneller Familienbetrieb für Damen- und Herrenmode liegt uns die persönliche Stilberatung und der enge Kontakt zu unseren Kunden am Herzen. Bei unserem sorgfältig ausgewählten Modesortiment steht die Qualität immer im Vordergrund.

Was magst du am selbständig sein?
Martin Fussenegger: Wie das Wort schon sagt, ist man selbst und ständig im Einsatz, aber es macht mir nach wie vor viel Spaß und ich habe große Freude daran, selbstständig zu sein. Mir gefällt es, wenn man etwas bewegen und eigene Entscheidungen treffen kann.

Hattest du Angst zu scheitern? Hast du einen guten Tipp?
Martin Fussenegger: Angst zu scheitern hatte ich eigentlich nie, es gehört jedoch oft eine große Portion Mut zum Risiko dazu.
Mein Tipp an junge Unternehmer wäre, sich nicht gleich unterkriegen zu lassen. Auch wenn manches schwierig erscheint, lassen sich fast alle Probleme früher oder später lösen. Durchhaltevermögen ist gerade in schwierigen Zeiten entscheidend.

Was magst du am Standort in Schruns?
Martin Fussenegger: Schruns hat sehr viel Potenzial. Meiner Meinung nach entwickelt sich unser Dorf sehr positiv und es ist in den letzten Jahren viel passiert.
Am Standort schätze ich den tollen Mix aus Einheimischen und Gästen, das macht das Ganze spannend und abwechslungsreich.

Woraus ziehst du Kraft?
Martin Fussenegger: Bei der Gartenarbeit kann ich mich voll und ganz entspannen. In meinem Gemüsegarten zu wühlen ist einfach schön, da erde ich mich im wahrsten Sinne des Wortes selber (lacht). Im Winter fahre ich gerne Ski und auch den Weg ins Geschäft, den ich zweimal täglich mit dem Fahrrad zurücklege, finde ich entspannend. Natürlich genieße und schätze ich auch das gastronomische Angebot im Montafon.

Was zeichnet deinen besten Mitarbeiter aus?
Martin Fussenegger: Mein großes Glück ist, dass ich ein ausgezeichnetes Team habe, das hervorragend zusammenspielt. Überaus kompetent in der Beratung, kreativ bei der Dekoration, stilsicher und ein gutes Gespür für Kunden, das zeichnet alle meine Mitarbeiterinnen aus.

Was unterscheidet dein Unternehmen von Mitbewerbern?
Martin Fussenegger: Eine Discokugel (lacht), welche abends schon ab und zu mal im Einsatz ist. Ich denke, dass wir unseren Kunden ein unvergessliches Einkaufserlebnis bieten. Mode verbunden mit hoher Qualität, ein nicht alltägliches Sortiment gepaart mit einem Gläschen an der Bar. Einfach reinkommen und wohlfühlen, das ist unser Motto.

Was gefällt dir an deinem Unternehmen besonders?
Martin Fussenegger: Ganz klar die Kommunikation mit unseren Kunden, das heißt wir lieben und schätzen noch den persönlichen Kundenkontakt. In der heutigen Zeit ist das vielerorts bereits verloren gegangen, was ich sehr schade finde. Jeder Tag ist neu und spannend, gute Gespräche, nette Bekanntschaften, einfach der „analoge" Umgang mit Menschen. Das macht mir jeden Tag aufs Neue Spaß.

Was wünscht du dir für den Einkaufsort Schruns?
Martin Fussenegger: Dass Schruns sich weiterhin so positiv entwickelt und den eingeschlagenen Weg in Sachen Qualitätstourismus fortsetzt. Leerstehende Geschäfte besonders in der Dorfgasse müssen so schnell wie möglich wieder belebt werden. Die gute Mischung aus Einheimischen und Gästen, welche ich sehr schätze, sollte auch in Zukunft weiterhin erhalten bleiben.

Bilderechte: © Nina Fritz

Autoverlosung & Krauthobel Live

07. April

ALLE INFOS ZUM EVENT
SILVRETTA-MONTAFON.AT

Valisera Bahn
Bergstation

Silvretta®
Montafon

Cäciliakonzert der Harmoniemusik Schruns

Der Höhepunkt des Vereinsjahres der Harmoniemusik Schruns fand am 02.12.2023 mit dem Cäciliakonzert statt. Unser Kapellmeister Wolfgang Bitschnau hat mit uns 3 Stücke einstudiert, die wir im ersten Teil spielten. Mit dem Florentinermarsch durften wir unsere Nastassja Stemer zum 25-jährigen Vereinsjubiläum gratulieren.

Nach 15-jähriger Kapellmeister-Tätigkeit hat Wolfgang den Taktstock an Florian Stemer übergeben. Für den zweiten Teil haben wir mit Florian ein großartiges Programm einstudiert.

Anschließend an das Konzert hat die Trachtengruppe Schruns uns und die Konzertbesucher verköstigt.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen Unterstützern, Wohltätern und der Trachtengruppe Schruns für ihre wertvolle Mitarbeit an diesem Abend. Ebenso möchten wir allen Konzertbesuchern unseren Dank für ihren Besuch aussprechen.

Die Harmoniemusik Schruns wünscht Florian viel Erfolg in seiner neuen Rolle der musikalischen Leitung.

Silvesterständchen

Am 31. Dezember 2023 hatten wir die Ehre, der Bevölkerung von Schruns und allen Gästen musikalische Silvestergrüße zu überbringen. Um 14 Uhr spielten wir einige Märsche auf dem Kirchplatz, bevor wir zum Sozialzentrum weiterzogen, um den Bewohnern und Mitarbeitern dort musikalische Neujahrsgrüße zu überbringen.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE SIND:

- 05.05.2024
  Tag der Blasmusik mit Messgestaltung
- 16.05.2024
  1. Platzkonzert mit der Trachtengruppe Schruns am Kirchenplatz
- 26.05.2024
  Fronleichnamsprozession
- 06.06.2024
  2. Platzkonzert im Taubengarten
- 16.06.2024
  Frühshoppen beim 150 Jahre Feuerwehr Schruns Fest

---

150 Jahre Kirchenchor Schruns

Die Geschichte des Schrunser Kirchenchores beginnt im Jahre 1874, als ein Männerchor gegründet wurde, der bis zum Jahre 1890 den Kirchengesang bestritt. Später übernahmen die „Sonntagssänger", ein Chor von etwa 10 Knaben, diese Aufgabe. Doch schon 1894 begann der Aufbau eines gemischten Chores mit etwa 16 Sängerinnen und Sängern.

Die weitere Entwicklung der Kirchenmusik und des Chores in Schruns wurde ganz stark von zwei Persönlichkeiten geprägt: Johann Wiederin – Chorleiter von 1896 – 1952 und Joachim Pfefferkorn – Chorleiter von 1960 bis 2000.

1960 hatte Joachim Pfefferkorn den Chor von Schulleiter Hanns Wössner übernommen. In den folgenden 40 Jahren wurde der Chor nach und nach stark von ihm geprägt. 1964 wurde er Dekanatskantor und nahm somit auch Einfluss auf die anderen Kirchenchöre des Montafons. Schließlich kam es 1978 zur Ernennung zum Kirchenmusikreferent der Diözese Feldkirch. Mit dem Chor nahm Joachim Pfefferkorn auch an der Gestaltung verschiedener Gottesdienste teil: 1968 an der Einweihung der Rudigier-Orgel in Linz, bei den Papstmessen in Wien und in Innsbruck, bei der Bischofsweihe von Kardinal Schönborn in Wien und bei Messen im Dom zu Feldkirch und in anderen Kirchen unseres Landes. Der Schrunser Chor verdankt Joachim Pfefferkorn sehr viel. Hat er doch das Ansehen des Chores weit über das Montafon hinaus geprägt.
Im Jahre 2000 kam es zum nächsten Chorleiterwechsel: Johannes Pfefferkorn übernahm das Chorleiteramt von seinem Vater. Heute zählt der Chor 32 Mitglieder und ist stets bemüht, würdige Gottesdienste zu gestalten. Wie stark die Verbundenheit der Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chor ist, zeigt die Tatsache, dass manche „Chörler" schon über 50 Jahre im Chor singen. Leider ist auch unser Chor mit Nachwuchsproblemen konfrontiert.

Ganz nach dem Motto des Hl. Augustinus „Wer singt, betet doppelt", versuchen wir das Jubiläumsjahr würdevoll und abwechslungsreich zu gestalten.

Bildrecht: © Kirchenchor.

MAP

KELLERGALERIE

KUNST UND KULTUR SEIT 1999

FEIERN SIE MIT UNS!

Festwoche

vom 4. bis 14. Juli 2024

MAP Kellergalerie e.V. | Schruns | Facebook

Trachtengruppe Schruns – NEWS

Im Jänner fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Schruns im Hotel Alpenrose statt.

Das Obleuteteam Julia Graß und Erwin Kasper konnten zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Familienangehörige und interessierte Besucher begrüßen.

Die Ehrungen standen im Mittelpunkt der Versammlung und so konnten Alexandra Battlogg, Jürgen Vonier und Lukas Wörnschiml für 10 Jahre, Roswitha Rudigier für 30 Jahre sowie Patrik Maier für 35 Jahre ausgezeichnet werden. Josef Fitsch ist seit 45 Jahren treues Mitglied der Trachtengruppe Schruns. Ihm wurde an diesem Abend die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Mäser vom Hotel Alpenrose, welche im Anschluss an die Versammlung alle mit Speis und Trank verwöhnte.

Ein weiterer Vereinshöhepunkt war der „Schrusr Fasnatumzug" am Faschingsdienstag, bei dem die Trachtengruppe mit einer großen Anzahl von Mitgliedern dabei war. Ganz wichtig natürlich, dass auch die Kinder der neu gegründeten Kindertrachtengruppe mit dabei sein konnten. Unter dem Motto „Wir schwärmen aus" hatten wir als Bienen sehr viel Spaß. Die Trachtengruppe ist immer wieder auf der Suche nach neuen, motivierten Mitgliedern!

Aktuell finden die Montafonerabende in den Schrunser Hotels statt. Für den kommenden Sommer sind schon einige Veranstaltungen am Münsterplatz geplant.

Bildrechte: © Trachtengruppe Schruns

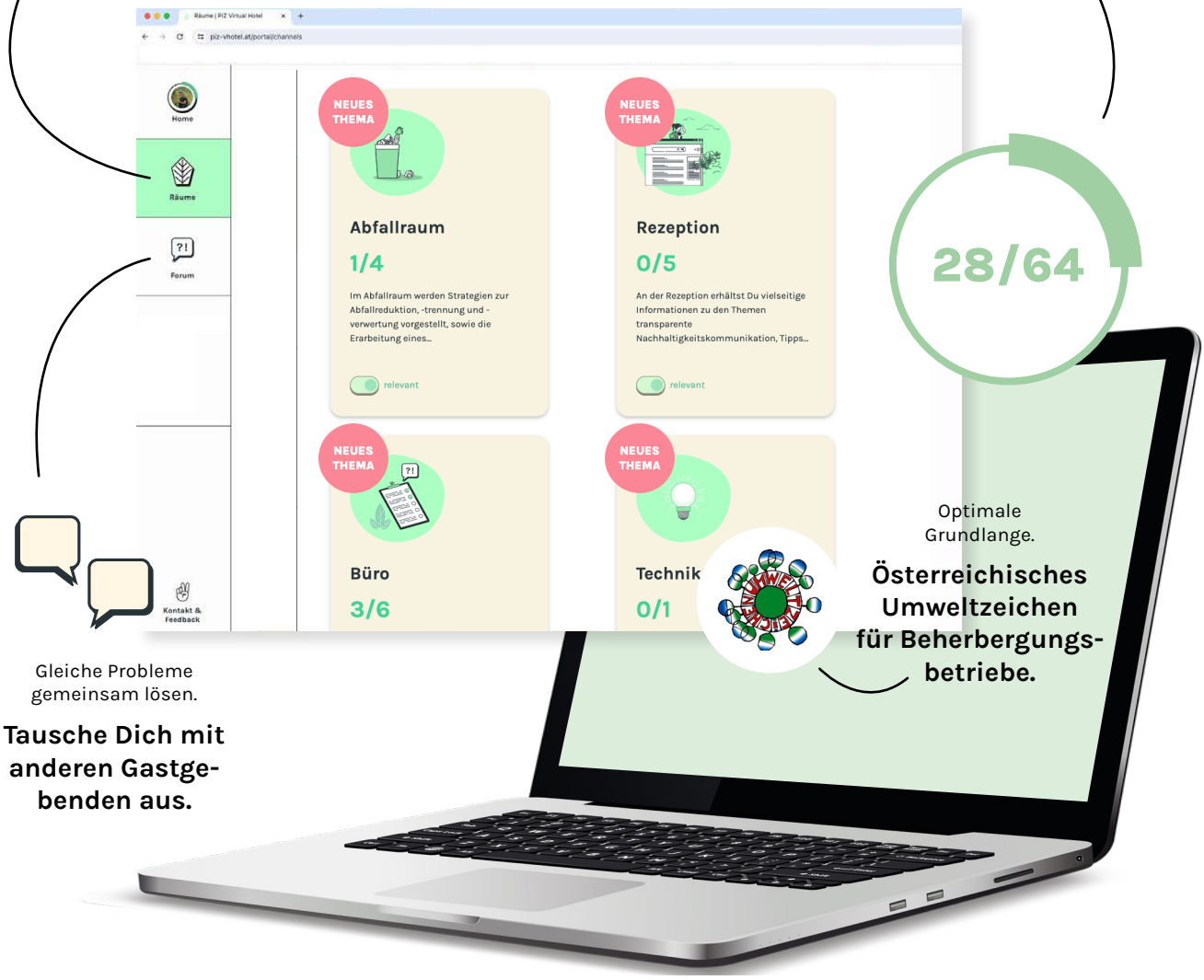
PIZ VIRTUELLES HOTEL

Entdecke Raum für Raum.

Deine Unterkunft effizienter gestalten.

Bleib am Ball.

Immer den Überblick über Deine erledigten Themen.



Gleiche Probleme gemeinsam lösen.

Tausche Dich mit anderen Gastgebenden aus.

Optimale Grundlange.

Österreichisches Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe.

Check-in und check es aus.

piz-vhotel.at

Die Online Plattform für verantwortungsvolle Gastgeber:innen

wissen · austauschen · handeln

Entwickelt von:

MONTAFON
Echte Berge. Echt erleben.

Willkommen im PIZ VHOTEL – Die Online-Plattform für verantwortungsvolle Gastgeber:innen

Wissen. Austauschen. Handeln.
Das PIZ Montafon - Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus - eröffnet das PIZ VHOTEL (PIZ Virtuelles Hotel), eine innovative und zukunftsorientierte Online Plattform für Gastgebende, die sich ganzheitlich nachhaltiger aufstellen möchten.

Ziel der Plattform

Das PIZ VHOTEL hat das Ziel, die nachhaltige Entwicklung im Tourismus voranzutreiben und Gastgeber:innen, die Wert auf umweltfreundliches Handeln, soziales Engagement und langfristige Wirtschaftlichkeit legen, umfassend zu unterstützen. Die Plattform bietet Raum für Wissensaustausch, interaktive Diskussionen sowie praktische Tipps und Werkzeuge.

Themen und Räume: Ein virtueller Rundgang durch das PIZ VHOTEL

Erkunde zehn verschiedene Räume, wie die Rezeption, den Abfallraum, die Küche, das Gästezimmer und das Büro, um gezielt an über 60 Themen wie Energie, Kommunikation, Gästefeedback, Abfallvermeidung, Barrierefreiheit und vielen weiteren zu arbeiten. Ein Beispiel: Im Gästezimmer findest Du u.a. Themen wie sparsame Duschköpfe, WC-Abfälle und WC-Spülung. Hier erfährst Du z.B. wie Du den Wasserverbrauch in Deiner Unterkunft erheblich senken kannst und Deine Gäste dazu motivierst, gleiches zu tun. Von Deinen Bewohner:innen auf Zeit bleiben die Maßnahmen oft unbemerkt, als Gastgeber:in wirst Du die Folgen aber sicherlich schnell auf der Abrechnung spüren.

Warum zukunftsfitte:r Gastgeber:in sein?

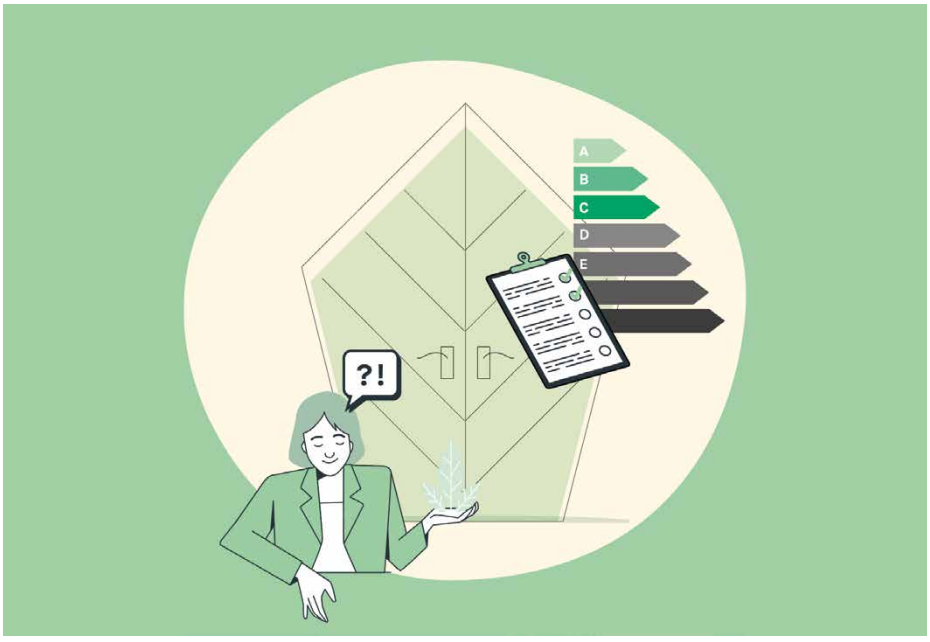
Der Tourismussektor spielt eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung unserer Umwelt, der Förderung sozialer Verantwortung und der langfristigen Wirtschaftlichkeit der Region und Deines Betriebes. Indem Du Dich für einen zukunftsfähigen Tourismus engagierst, trägst Du aktiv dazu bei, positive Veränderungen in der Tourismusbranche zu bewirken. Ganz nebenbei bist Du so auch attraktiver für Deine Gäste und für bestehende, als auch neue Mitarbeiter:innen!

Eine Grundlage für das Österreichische Umweltzeichen schaffen

Das Durcharbeiten der Themen im PIZ VHOTEL bietet Gastgebenden die perfekte Grundlage, um sich auf den Zertifizierungsprozess mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe vorzubereiten.

PIZ - Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus | Gerichtsweg 3 | 6780 Schruns | Österreich*
**Das PIZ ist ein Projekt der Montafon Tourismus GmbH | Montafonerstr. 21 | 6780 Schruns*

Bildrecht: © Montafon Tourismus - Marie Rudigier-47



illlitz – Common Ground

19. April in der Kulturbühne um 20 Uhr
Folk – Rock – Pop – Westcoast – New Country

Common Ground: Drei einzigartige, bühnenerfahrene Musiker, die auf einer gemeinsamen musikalischen Plattform stehen. Das ist super akustischer Gitarrensound und Mundharmonika-Spiel auf hohem musikalischen Niveau, perfekt ergänzt durch die unverwechselbaren Stimmen und den hochkarätigen Satzgesang der 3 Musiker.

Raimund Gritzner: Akustik Gitarre, Vocals
Mike Lebar: Akustik Rhythmus Gitarre, Vocals
Cesar Galehr: Mundharmonikas, Vocals

Eintritt: € 16,-/13,-

Bildrechte: © Cesar Galehr, 6714 Nüziders, Mitteläule 28 C

MAP Kellergalerie – Artashes Hunanyan (1922 – 1994)

Anlässlich des 30. Todesjahres zeigt die MAP Kellergalerie erstmalig in Österreich Arbeiten des armenischen Malers Artasches Hunanyan. Nach Abschluss seines Studiums lehrte er an der Pädagogischen Hochschule in Jerewan und arbeitete nebenbei als freischaffender Künstler. Hunanyan verstand sich nicht einem Land verbunden, also Armenien oder der Sowjetunion, sondern bezeichnete sich selbst als „Bürger des Universums". Grenzen waren ihm fremd, nicht nur geographisch sondern in der Kunst im Besonderen. Malerei und Druckgraphik, Buchillustrationen und Bühnenbilder waren sein Metier.

So schreibt der Kunsthistoriker A. Kamensky: Hunanyans Werke sind eine Welt künstlerischer Träume, ein Universum poetischer Vorstellungskraft mit eigenen Koordinaten, Gesetzen und besonderen Prinzipien.

Die ausgestellten Werke entstanden zwischen 1950 und 1980, also noch vor dem Zerfall der Sowjetunion, und vor seiner Emigration in die Vereinigten Staaten. Sämtliche Bilder stammen aus dem Besitz seiner Tochter Anahit Hunanyan, welche immer noch in Armenien lebt und bei der Eröffnung anwesend sein wird.

Zur Eröffnung spricht ihre Tochter, die Künstlerin Sona Andreasyan, die ihren Großvater wegen seines frühen Todes leider nicht kennenlernen konnte, ihm aber künstlerisch doch sehr verbunden ist.

Zur Ausstellung erscheint auch ein Buch, in welchem auch sämtliche ausgestellten Bilder abgebildet und dokumentiert sind.

AUSSTELLUNGSDAUER:
12. April bis 12. Mai 2024

ÖFFNUNGSZEITEN:
FR, SA, SO 17:00 - 19:00 Uhr
ERÖFFNUNG:
Do 11. April um 19:30 Uhr
BUCHPRÄSENTATION:
18. April um 19:30 Uhr
MAP Kellergalerie
Bahnhofstraße 12
6780 Schruns

Bildrechte: © Artashas Hunanyan

MAP Kellergalerie – Ausflug ins Gebirge

Gabi Jörger & Christian Thanhäuser

Der international bekannte Künstler und Verleger Christian Thanhäuser, ausgezeichnet mit unzähligen Preisen, bezieht die Anregungen für seine Arbeiten neben seiner Zusammenarbeit mit Schriftstelleinnen und Schriftstellern aus seiner Beschäftigung mit den Escheinungsformen der Natur, mit deren Wunden und Verschwinden aus der Literatur. Einen Text des österreichischen Schriftstellers Franz Kafka, welchem wir heuer anlässlich seines hundertsten Todestags gedenken, nimmt Thanhäuser als Grundlage für seinen speziell für die Ausstellung geschaffenen Zyklus an Holzschnitten, nämlich das Textfragment Der Ausflug ins Gebirge aus dessen Nachlass.

Wir gehen so lala, der Wind fährt durch die Lücken, die wir und unsere Gliedmaßen offen lassen. Die Hälse werden im Gebirge frei! Es ist ein Wunder, daß wir nicht singen. (Franz Kafka)

Sämtliche gezeigten Arbeiten stammen aus den Jahren 2023 und 2024 und werden hier erstmals einer breiten Öffentlichkeit gezeigt.

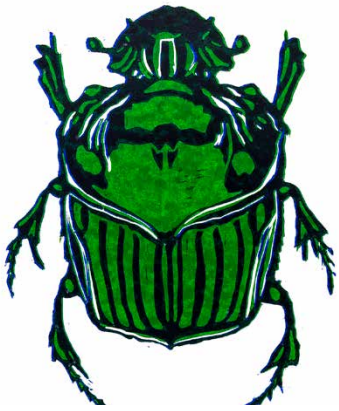
Gabi Jörger beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem japanischen (Farb-)Holzschnitt. Sie studierte bei der japanischen Künstlerin Yuka Sagawa und später bei Renata Darabant, welche seit kurzem mit der Tiefdruckwerkstatt an der Akademie der Bildenden Künste in Wien betraut ist und an der Kunstuniversität Linz lehrt. Es folgten Studienaufenthalte im Ausland.

In der Wahl der Motive für ihre Holzschnitte nimmt sie oft Anleihe an der Landschaft, der Pflanzen- und Tierwelt ihrer Umgebung. Die Arbeiten für diese Ausstellung zeigen u.a. Insekten, welche in unserer Gebirgslandschaft vorkommen und sind fast alle 2024 angefertigt worden.

Sie druckt ihre Graphiken mit einer Kniehebelpresse aus dem Jahr 1850, Blatt für Blatt von Hand und kommt dabei ganz ohne Technik des 20. und 21. Jahrhunderts aus.

Die Tatsache, dass sie beim Druck keinerlei zeitliche Vorgaben, wie beispielsweise beim Siebdruck, einhalten muss, wirkt sich auf ihren Schöpfungsprozess positiv aus. Geduld und Ruhe sind zwei Grundvoraussetzungen, dass Genauigkeit beim Schneiden und Drucken garantiert werden kann und das Kunstwerk dann auch gelingt.

AUSSTELLUNGSDAUER:
24. Mai bis 23. Juni 2024
ÖFFNUNGSZEITEN:
FR, SA, SO 17:00 - 19:00 Uhr
ERÖFFNUNG:
Do 23. Mai um 19:30 Uhr
MAP Kellergalerie
Bahnhofstraße 12
6780 Schruns



Skarabäus Farbholzschnitt 2021
Bildrecht: © Gabi Jörger

Gabi Jörger, Holzschnitt

Christian Thanhäuser, Holzschnitt

AKTIVPARK MONTAFON

Vorarlbergs größter In- und Outdoor-Sport-Freizeit-Park

ALPENBAD Montafon | Start 17. Mai 2024

17.05. - 08.09.2024, täglich von 09:00 - 20:00 Uhr

Das Alpenbad Montafon bietet mit Naturbadeteich, 50-m-Schwimmbahnen, Sprungfelsen, 25-m Sportbecken, Strömungskanal, Doppelwellenrutsche, 70-m-Röhrenrutsche und einem großzügiges Mutter-Kind Bereich mit Sandkasten und Baby-Becken bunte Abwechslung für die gesamte Familie.
Jeden Freitag von Mitte Juni bis Anfang August: Abend Schwimmen bis 21:00 Uhr
T: +43 664 883 80 983 oder +43 5556 21 222

BEACHVOLLEYBALL

2 tolle Beachvolleyball-Plätze im Alpenbad Montafon bieten beste Voraussetzungen für Volleyball-Matches im Sand. Platzreservierung: T: +43 664 883 80 983

FUSSBALLPLATZ

Die Fußballplätze des Aktivpark Montafon, die Trainingsrasen der Spanischen Nationalmannschaft waren, werden nicht nur von Profis geschätzt, sondern werden auch von Amateur- und Jugendmannschaften gerne genutzt.
T: +43 664 102 36 80

MINIRAMP in Schruns

Eine Miniramp bietet allen Jugendlichen auf dem Grundstück bei den Tennishallen in Tschagguns die Möglichkeit, ihre Skatekünste zu testen. Eine Slackline und die naturverbundene Umgebung werden zum Erholen gerne genutzt. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Grillplatz.

ERLEBNISREICH | Start 6. Juli 2024

06.07. - 08.09.2024, täglich von 10:00 - 18:00 Uhr

Das Erlebnisreich im Aktivparkzelt bietet beste Voraussetzungen für ein Schlechtwetterprogramm, ist aber genauso bei Sonnenschein ein Spaßgarant mit diesen tollen Möglichkeiten: Trampoline, Bungee-Trampolin, Rennstrecke für Elektroautos (Junior- und Minicars), Aktiv-Racers (Tretautos), Tischfußball, Air-Hockey, Riesenrutsche, Spiralrutsche, 100 m^2 großer Bootsteich, Bambini-Areal und Fußballfeld.
T: +43 664 810 63 05 oder +43 55 56 21 222

ERLEBNISWALD

Der Erlebniswald ist ein wahres Abenteuerland mit Hochwippe, Kettenkarussell, Drehwippe, Praterkarussell, Turmkletteranlage, Schaukeln und 25 m Seilbahn. Hier befinden sich auch Grillplätze und eine Lagerfeuerstelle, welche u.a. für Kindergeburtstage oder Schulabschlusstage die ideale Voraussetzung für ein gelungenes Fest bieten.
T: +43 55 56 21 222, M: info@aktivpark-montafon.at

TENNISPLÄTZE

Die Tennisanlage mit 7 Sand-Tennisplätzen ist die Homeadresse des Tennisclubs Montafon, der bereits seit 1954 besteht. Gäste sind herzlich willkommen!
NEU - Platzreservierungen - Online-Buchungssystem auf www.tc-montafon.at oder direkt auf der Anlage im Eingangsbereich mittels Touchscreen einloggen.
T: +43 699 172 97 33

Aktivpark Montafon Betriebsgesellschaft mbH, 6774 Tschagguns, Latschaustr. 1
T: +43 5556 21 222 | M: info@aktivpark-montafon.at | www.aktivpark-montafon.at

Von der Piste ins neue Jugendhaus
Offene Jugendarbeit Montafon JAM

Das Ski- und Snowboardcamp der Offenen Jugendarbeit Bludenz, Klostertal, Montafon, Lustenau, Dornbirn und Walgau feiert seine 31. Ausgabe. Durch ein Jugendaustauschprojekt kamen 10 Jugendliche aus Berlin hinzu, finanziert durch Erasmus+. Insgesamt nahmen 50 Jugendliche aus verschiedenen Regionen Vorarlbergs an diesem erlebnispädagogischen Wintersportabenteuer teil, um unter fachkundiger Anleitung erfahrener Skifahrer und Snowboarder das Skifahren und Snowboarden zu erlernen oder bereits vorhandene Technik zu verfeinern. Die Initiative fördert nicht nur den Wintersport sondern auch interkulturelle Begegnungen und soziale Integration.

Bei frühlingshaften Temperaturen und reichlich Sonnenschein sowie einem umfangreichen Rahmenprogramm am Abend wuchs die Gruppe im Laufe der Tage zusammen. So wird die Woche voller eindrücklicher Momente und Erlebnisse für viele Jugendliche noch lange unvergesslich bleiben.

Die Bedeutung des Camps, insbesondere in Zeiten, in denen der Wintersport in Vorarlberg finanziell weniger erschwinglich wird, ist für Viele groß.

Aus diesem Grund möchten sich die Organisatoren aufrichtig bei den Unterstützer*innen, Sponsoren und Geldgeber*innen bedanken, ohne die dieses Projekt nicht realisierbar wäre. Die Offenen Jugendarbeit blicken stolz auf eine erfolgreiche 31. Ausgabe zurück und freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Von der Piste geht es nun direkt weiter mit unserem Umzug. Es ist so weit: das JAM zieht um! In den kommenden Monaten werden wir unser aktuelles Jugendhaus verlassen und in ein neues Jugendhaus in Tschagguns am Bahnhof ziehen. Jugendliche können uns dabei gerne unterstützen und sich in weiterer Folge an der Gestaltung des neuen Hauses beteiligen. "LET´S CHANGE" - unter diesem Motto haben bereits einige Treffen mit Jugendlichen stattgefunden um ihre Ideen, Wünsche und Inputs für die Gestaltung zu sammeln. Wir freuen uns auf eure Mithilfe.

Bildrechte: © OJAM

140. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schruns

Am 24. Februar 2023 fand die 140. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schruns im Pfarrsaal St. Jodok statt

Dabei konnte der Schrunser Feuerwehrkommandant Lukas Beck 58 Kameraden/innen und 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend Schruns begrüßen. Ebenso konnte er die geladenen Gäste Bürgermeister Jürgen Kuster, Vizebürgermeister Norbert Haumer, Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier, für das Rote Kreuz Matthias Salzgeber, für die Harmoniemusik Schruns Alexander Borg, Jasmine Moosberger, Sabrina Rüdisser für die Bergrettung Schruns/Tschagguns Rupert Pfefferkorn, Gemeindesicherheitswache Herbert Schuster sowie Bezirksfeuerwehrinspektor Karl Heinz Beiter und Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Greber begrüßen. Weiters begrüßte er die Gattinnen der zu Ehrenden Heike Ladurner und Maria Kettner.

Der Tätigkeitsbericht 2023 für die Feuerwehrjugend, vorgebracht von Feuerwehrjugendleiter Michael Mehulic informierte, dass die Feuerwehrjugend 19 Mitglieder hat, 5 Mädchen und 14 Buben. Sie haben ein ereignisreiches Jahr hinter sich. So haben 15 Mitglieder den Wissenstest, der in St. Gerold stattfand, bestanden. Ebenso haben 2 Gruppen beim Bewerb Feuerwehrleistungsabzeichen in Lustenau erfolgreich teilgenommen. Insgesamt gab es 39 Veranstaltungen der Feuerwehrjugend mit Höhepunkt ein Ausflug zum Badeparadies Schwarzwald. Die Übergabe des Friedenslicht im Münster Schruns an die ganze Vorarlberger Feuerwehrjugend war eine Herausforderung, die bravourös gemeistert wurde. Martina Galehr wurde an diesem Abend für ihre zehnjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend geehrt und erhielt einen kleinen Grisu Drachen als Anerkennung.

Kommandant Lukas Beck informierte im vorgetragenen Tätigkeitsbericht, dass die Ortsfeuerwehr Schruns 72 aktive Kameraden/innen hat. Das Jahr 2023 war mit 64 Einsatzalarmierungen sehr ereignisreich. Bei 4 Einsätzen sind 5 gerettete Menschen kurze Zeit später leider verstorben. 1134 Stunden wurden für Einsätze aufgebracht. Zum Proben und Üben wurden1923 Stunden aufgebracht. 26 Kameraden erreichten dabei 100 Prozent Probenbesuch. Eine Gruppe nahm am Bewerb Landesfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze teil und bestand diesen. Mit Kursen, Fortbildungen, Wartungsarbeiten und administrativen Arbeiten erbrachte die Orts-

feuerwehr Schruns gesamt 8411 Stunden an freiwilliger Leistung für unsere Heimatgemeinde Schruns.

Kassierer Martin Jenny trug den Kassabericht 2023 vor, er bedankte sich besonders bei der Schrunser Bevölkerung und den Firmen für ihre große Spendenbereitschaft bei der abgehaltenen Haussammlung.

Mit der gesprochenen Gelöbnisformel wurden die neuen Kameraden/innen Willi Melanie, Netzer Hannes, Krug Patrick und Oberparleiter Alexander angelobt und offiziell in die Ortsfeuerwehr Schruns aufgenommen.

Höhepunkt dieses Abends waren die Ehrungen für Hans Peter Ladurner für 40 Jahre aktive Feuerwehrzugehörigkeit, sowie Daniel Kettner für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit. Kommandant Lukas Beck würdigte beide Kameraden für ihre Treue zur Ortsfeuerwehr Schruns und überreichte ihnen eine Urkunde. Seitens vom Landesfeuerwehrverband erhielt Hans Peter Ladurner die Feuerwehrmedaille in Silber sowie Daniel Kettner die Feuerwehrmedaille in Bronze.

Sehr zur Überraschung und mit sichtlicher Freude aller, wurde Karl Heinz Öttl auf Grund seiner Verdienste in der Ortsfeuerwehr Schruns zum Ehrenmitglied ernannt. Es ist die höchste Auszeichnung die die Ortsfeuerwehr Schruns vergeben kann.

Nach 8 Jahren scheidet Philipp Neyer auf eigenen Wunsch als Vizekommandant aus. Kommandant Lukas Beck bedankte sich bei Philipp Neyer für die überaus hervorragende, loyale Zusammenarbeit und überreichte ihm im Namen aller Kameraden ein Präsent. Die Funktion als Vizekommandant wird von Martin Jenny übernommen.

Informativ, mit einem Schuss Humor präsentierte Christian Ladurner schon traditionell Impressionen des vergangenen Jahres.
Die Grußworte der geladenen Gäste enthielten Lob, Dankbarkeit und Loyalität gegenüber der Ortsfeuerwehr Schruns.

Kommandant Lukas Beck bedankte sich bei allen Anwesenden, er erinnerte das in diesem Jahr **vom 14. – 16. Juni ein Jubiläumsfest** veranstaltet wird und bat um rege Mithilfe.

Bildrechte: © Feuerwehr Schruns

MAXUNDSTELLA

MAX UND STELLA SUCHEN DICH!

Für unseren Store in Schruns suchen wir:

Vollzeit
Teilzeit
Lehrling

Sende uns deine Bewerbung mit Foto an:
Max und Stella, Garnmarkt 4.1.2, 6840 Götzis

Oder per E-Mail an: **office@maxundstella.at**
oder direkt bei uns in einem unserer Stores.

Kinderbetreuung Vorarlberg

Was gibt es Neues aus der Schülerbetreuung?

In der Schülerbetreuung der VS Schruns ist immer was los. Im letzten Monat gab es wieder ein buntes Rahmenprogramm mit viel Basteln, Bauen und Spaß im Freien.

Du möchtest auch mit Schulkindern arbeiten? Dann informier dich gerne bei:

Christine Wetzel
Regionalleitung Schülerbetreuung

T 0676 88420 7025
E c.wetzel@kibe-vlbg.at

www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

FREERIDEN will gelernt sein

Skiclub Montafon – Sparte Freeride

Wenn man vom Freeriden spricht, denkt man spontan an Pulverschnee, Skifahren im unberührten Gelände, abseits der Skipisten. Doch Freeriden ist noch viel mehr: Es bedarf einer umsichtigen Routenplanung, einer besonderen Skitechnik und viel Kondition.

Aktuell werden acht Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren in der Freeride-Gruppe des Skiclub Montafon professionell betreut und gecoacht. Nach dem Konditions- und Koordinationstraining im Herbst, das unter anderem in Kletter- oder Trampolinhallen abgehalten wird, geht es ab Dezember auf die Ski. Trainiert werden neben der besonderen Skitechnik auch Freestyle-Tricks und Sprünge.

Das Thema Sicherheit wird bei Gruppenleiter Simon Wohlgenannt groß geschrieben. Der ausgebildete Freeride-Guide betont: „Mindestens eine Trainingseinheit widmen wir rein dem Thema Lawinenkunde. Auch die Bereiche Risikomanagement und Persönlichkeitsbildung werden immer wieder eingestreut, die Jugendlichen lernen, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen und sich so sicherer im freien Skiraum zu bewegen."

Wagemutiger Sprung von Luis Vallaster beim Junior Open Faces World Qualifier in Schruns. Bildrecht: © Open Faces / Fotografin: miamariaknoll

Top-Platzierungen bei internationalem Bewerb

Das diesjährige Highlight war der 3. Junior Open Faces Freeride World Qualifier in der Silvretta Montafon. Mit Luis Martin, Valentin Tschofen, Luis Vallaster, Linda Poesch, Finn Bijlhouwer und Evi Gombert waren bereits einige der Skiclub-AthletInnen bei diesem hochkarätigen Bewerb am Start und durften sich über vier Top-Ten-Platzierungen freuen.

Erfolgreicher Luis Martin beim Junior Open Faces World Qualifier in Schruns. Bildrecht: © Open Faces / Fotografin: miamariaknoll

Skiclub Montafon trainiert Snowboard-Nachwuchs

Skiclub Montafon – Sparte Snowboard

Dass die MontafonerInnen richtig gut Snowboarden können, ist spätestens seit den großartigen internationalen Erfolgen von Markus Schairer und den Hämmerle-Brüdern über die Grenzen hinaus bekannt. Die Snowboard-Gruppe des Skiclub Montafon betreut das ganze Jahr über Kinder und Jugendliche, damit der Nachwuchs in Richtung Weltspitze gesichert ist.

Vom Rookie-Team bishin zum ÖSV-Kader gehören der Sparte aktuell 15 AthletInnen an. Das abwechslungsreiche Training beginnt im Juli mit Einheiten auf der Pumptrack, in der Kletterhalle, beim Stand Up Paddeln, mit dem Long- und Skateboard, beim Slacklinen und in der Halle. Im Herbst trainieren die NachwuchssportlerInnen auf dem Gletscher, bis ab Dezember im Montafon trainiert werden kann. Damit sich der Snowboard-Nachwuchs regelmäßig mit Gleichgesinnten messen kann, organisiert der Skiclub Montafon einen eigenen Cup und reist mit dem Nachwuchs zu international organisierten Trainings und Rennen, zum Beispiel zum Next Austrian Snow Hero ins Pitztal oder nach Grasgehren in Deutschland. „Wir bieten von Juli bis April abwechslungsreiches Programm und engagiertes Coaching für Kids und Jugendliche, die Spaß am Sporteln haben. Unser Ziel ist es, die ambitionierten SnowboarderInnen auf den professionellen Sport vorzubereiten und ihnen den Weg ins Snowboard- und Skigymnasium Stams zu ebnen," berichtet Sparten-Leiterin Babsi Hoffmann.

Der Skiclub Montafon Snowboard-Kader beim SCM-Cup am Fredakopf.
Bildrecht: © Skiclub Montafon

Schnuppertraining jederzeit möglich

Das spezielle Programm „Let´s go Snowboarding" ist für interessierte Kids im Alter von 8 bis 12 Jahren, die ihr Eigenkönnen verbessern möchten. Anmeldungen zum Schnuppern sowie Fragen zur Snowboard-Gruppe beim Skiclub Montafon können direkt an Babsi Hoffmann (babsihoffmann@gmx.at) gerichtet werden.

Adrian Stemer beim NASH Finale in Gastein.
Bildrecht: © ÖSV/NASH

Vorbereitendes Sommertraining auf dem Skateboard.
Bildrecht: © Skiclub Montafon

Vereinsmeisterschaft 2024 des WSV Schruns

Bei strahlendem Sonnenschein und eisigen Pisten führte der WSV Schruns am 28. Jänner 2024 seine Vereinsmeisterschaft am Hausberg Hochjoch/Silvretta Montafon durch. Knapp 70 TeilnehmerInnen stellten sich der Herausforderung, das Seebliga-S bei zunehmend schlagig werdender Piste zu meistern. Die Bestzeiten erlangten zwei unserer NachwuchsrennläuferInnen: Leni Sander und Marco Oberer. Leni setzte sich auch gemeinsam mit ihrer Familie in der Teamwertung durch. Unser Dank gilt allen HelferInnen, TeilnehmerInnen, TrainerInnen und dem Pistenteam der Silvretta Montafon.

Bildrecht: © Laura Braun

Eishockey-Saison 2023/2024 geht dem Ende zu

(sm) Mit dem U10 Eishockeyturnier startete für den Eishockeyclub Eurojobs Montafon die Eissaison. Oktoberfest, Internationales Seniorenturnier und Cup für Hobbymannschaften gingen ab Oktober in Szene. Nachwuchsausbildung, Nikolausfeier, Meisterschaftsbetrieb in der Vorarlberger Eishockeyliga VEHL1, VEHL3 und VEHL4 sowie die Altherrenmannschaft sorgten für Betrieb im Aktivpark. In der VEHL1 spielt die Kampfmannschaft im Playoff um den Landesmeister.

Alles in allem sah die treue Fangemeinde spannende Spiele. Danke an die ehrenamtlichen Funktionäre und Helfer. Ohne sie und die finanzielle Mithilfe der Sponsoren wäre Eishockey im Montafon in der Form nicht möglich.

Nachwuchs

Der EHC heftet die Nachwuchsausbildung auf seine Fahnen. Das 19. Internationale Montafoner U10 Eishockeyturnier mit 25 Teams aus sechs Nationen ist das weitum größte Turnier für diese Altersgruppe. Der Pokal ging an HC Plzeň (Pilsen) aus Tschechien.

Die Eislaufschule wurde von 540 Kindern aus Volksschulen und Kindergärten im Montafon besucht. Der EHC stellte Trainer, Betreuer und Ausrüstungen. Weiters wurden Schnuppertrainings angeboten. Mit fünf Nachwuchsmannschaften in den Altersklassen U7 bis U15 mischte der Eishockeyclub Eurojobs Montafon in Vorarlberger, Ostschweizer und Österreichischen Meisterschaften mit. Um das Eistraining zeitlich auszuweiten, besteht eine Kooperation mit VEU Feldkirch.

EHC Eurojobs Montafon 2 und 3

Berufs- und verletzungsbedingte Ausfälle von Spielern ließen ein Reüssieren in der VEHL3-Meisterschaft nicht zu. Mit dem fünften Platz wurde das Playoff knapp verpasst. Angesichts der engen Personaldecke sind Anstrengungen zur Kaderaufstockung im Gange. Eishockey-Wiedereinsteiger engagierten sich in der VEHL4. Der fünfte Tabellenplatz nach dem Grunddurchgang setzt ein deutliches Lebenszeichen.

EHC Eurojobs Montafon

Die Kampfmannschaft hat sich im Grunddurchgang der VEHL1 mit dem zweiten Platz gut behauptet. Nach Anlaufschwierigkeiten zu Saisonbeginn kam das Team immer besser in Fahrt und erfüllte die Erwartungen voll. Im Halbfinale behielt der EHC Eurojobs Montafon in der best-of-three Serie gegen EC Rheintal Future mit 5:4 die Oberhand. Wie es weitergeht, ob Montafon oder Rheinteil ins Finale kommt, steht bei Redaktionsschluss noch in den Sternen. Jedenfalls wird auf die EHC Goalies Nico Albrecher und Marco Knobel Einiges zukommen. Fest steht schon, dass in der zweiten Halbfinalpaarung der EHC Ice Tigers Dornbirn den HC Walter Buaba Rankweil ausgeschaltet hat und daher fix im Finale ist.

Aktuelle Infos über den Ausgang der Playoffs auf www.ehc-montafon.at.

Teambild.
Bildrechte: © Dr. MMag. Siegfried Marent

JAHRES Programm

2023/24

Tag der offenen Tür
20. April 2024
09 – 12 Uhr

Detailprogramm auf
www.musikschule-montafon.at

KONZERTE:

20.04.2024 | Tag der offenen Tür
09 bis 12 Uhr | Musikschule Montafon

12.06.2024 | Tanzabschluss der Kleinen „Hänschen Klein“
16 Uhr | Turnsaal Volksschule Tschagguns

14.06.2024 | Schlusskonzert Musikschule Montafon
19 Uhr | Kulturbühne Schruns

21.06.2024 | 23.06.2024 | 28.06.2024 | 29.06.2024 |
Tanzabschluss „Bilder einer Ausstellung“
jeweils 19 Uhr | Kulturbühne Schruns

VORSPIELABENDE:

18.04.2024 | Gitarre
18.30 Uhr | Kulturbühne Schruns

23.04.2024 | Blockflöte, Saxophon & Klarinette | 18.30 Uhr | MS Schruns-Dorf

27.04.2024 | Violoncello
15 Uhr | Saal Musikschule

13.05.2024 | E-Gitarre
18.30 Uhr | Musikschule

16.05.2024 | Keyboard & Akkordeon
19 Uhr | Kulturbühne Schruns

23.05.2024 | Violine & Viola
18 Uhr | Kulturbühne Schruns

29.05.2024 | Querflöte & Klavier
18 Uhr | Kulturbühne Schruns

03.06.2024 | Trompete & Flügelhorn
18.30 Uhr | Aula MS Schruns-Dorf

04.06.2024 | Blockflöte, Saxophon & Klarinette | 18.30 Uhr | MS Schruns-Dorf

05.06.2024 | Kontrabass & E-Bass
18 Uhr | Kulturbühne Schruns

06.06.2024 | Tenorhorn & Tuba
18 Uhr | Aula MS Schruns-Dorf

07.06.2024 | Schlagwerk
18 Uhr | Kulturbühne Schruns

08.06.2024 | Trompete & Flügelhorn
17 Uhr | Kulturbühne Schruns

www.musikschule-montafon.at
Batloggstraße 36, 6780 Schruns
+43 5556 72118

Musikschule Montafon

© meznar.media | presse & werbung

20 Jahre Natura 2000 im Montafon

Vor knapp über 20 Jahren wurden mit den Gebieten „Verwall“, „Wiegensee“ und „Schuttfluren Tafamunt“ die ersten Natura 2000-Gebiete im Montafon ausgewiesen. Mittlerweile auf 8 Europaschutzgebiete angewachsen, kümmert sich der Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder seit 11 Jahren um die Natura 2000-Agenden in der Region.

Hinter dem Begriff Natura 2000 verbirgt sich ein Netzwerk von Schutzgebieten von europaweiter Bedeutung. Ziel von Natura 2000 ist es, gefährdete oder seltene Arten und Lebensräume zu schützen und so auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Im Montafon dreht sich dabei alles um die Lebensraumvielfalt im Gebirge. So ist das Europaschutzgebiet „Verwall“ mit 120 km² das größte Schutzgebiet Vorarlbergs und damit ein wichtiger Rückzugsort für zahlreiche Gebirgsvogelarten und andere Wildtiere.

Neophytenbekämpfung mit Schulklassen in den Schutzgebieten.
© Bildrecht: Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwaelder

Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder

Seit 2013 ist der Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder mit Sitz in Schruns für die Betreuung der Europaschutzgebiete im Montafon und Klostertal verantwortlich.

Mit starker Einbindung der Mitgliedsgemeinden und anderer Partner aus dem Montafon und Klostertal wurde ein regional verankertes Schutzgebietsmanagement geschaffen, das sich auch außerhalb der Schutzgebiete für die Anliegen der Natur stark macht. Die vielfältigen Aktivitäten des Vereins reichen von naturkundlichen Exkursionen über freiwillige Arbeitseinsätze im Alpgebiet bis hin zur Betreuung von Amphibienlaichgewässern und Renaturierung von Mooren. Als Gründungsmitglied der Initiative „Naturverträglicher Bergsport im Montafon“ ist dem Naturschutzverein auch das Thema Besucherinformation stets ein großes Anliegen. Frei nach dem Motto: Nur was man kennt, schützt man auch.

Exkursionen und Veranstaltungen zu Natura 2000 im Montafon.
© Bildrecht: Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwaelder

Kontakt: Mag. Christian Kuehs
Naturschutzverein Verwall-Klostertaler
Bergwälder, Geschäftsführer

Montafonerstraße 21
6780 Schruns
verwall@natura2000.or.at

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Vereins sind unter www.naturvielfalt.at/naturschutzverein-verwall abrufbar.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Vorarlberg unser Land

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kinderbetreuung Vorarlberg

Werde Schülerbetreuer:in im Montafon

Betreue und beaufsichtige Schulkinder **an ein paar Tagen in der Woche** nach der Schule und gestalte ein **abwechslungsreiches Freizeitprogramm** für sie.

Gerne informieren wir dich näher:

Christine Wetzel
Regionalleitung Schülerbetreuung

T 0676 88420 7025
E c.wetzel@kibe-vlbg.at

www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

SCHRUNS TSCHAGGUNS MARKETING

DER NÄCHSTE SOMMER KOMMT BESTIMMT!

Schruns und Tschagguns

LIEGESTÜHLE

€ 49,00/Stück

Bestellung telefonisch (T. 05556 21 222) oder per Mail (info@aktivpark-montafon.at)

WIMO

DAS ORIGINAL IST WIEDER ZURÜCK!

MERCATO, MUSICA E FESTA ITALIANO

24. – 26. Mai 2024
Schruns, Kirchplatz

Es erwarten Dich zahlreiche Marktfahrer:innen aus den schönsten Regionen Italiens mit köstlichen Spezialitäten, aromatischen Weinen und weiteren landestypischen Produkten.

Freitag & Samstag
ab 19 Uhr Live-Musik

FR & SA 10 – 23 Uhr
SO 10 – 17 Uhr

PANINO, VINO E UN SACCO DI RISATE! >> BROT, WEIN UND VIEL LACHEN! <<

CALABRIA • EMILIA ROMAGNA
LOMBARDIA • LIGURIA • MARCHE
PIEMONTE • PUGLIA • SIZILIA
TOSCANA • UMBRIA • VENETO
SARDEGNA • ALTO ADIGE

Wachter Versicherungsmakler GmbH
Kompetenz aus Erfahrung – seit 1994.
cafehaller*
MONTAFON

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR IHRE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG.

Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Michael Gunz
Kronengasse 4 (alte Lodenfabrik)
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77710
Öffnungszeiten:
Montag 07:30 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Tatjana Jovanovic-Mifsud
Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74931
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00
Freitag 08:00 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Dr. Alexandra Steininger/Dr. Evelyn Sitter
Dekan-Ellensohn-Weg 3
6774 Tschagguns
Tel.: +43 5556 74844
Öffnungszeiten:
Montag 10.00 - 19.00 Uhr (Dr. Steininger)
Mittwoch 07.30 - 12.30 Uhr (Dr. Steininger) und
15.00 - 19.00 Uhr (Dr. Wittmann)
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr (Dr. Wittmann)
Freitag 12.00 - 16.00 Uhr (Dr. Steininger)
Dienstag keine Ordination

Dr. Tobias Walter
Silvrettacenter 3.OG
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 72475
Öffnungszeiten:
Montag 08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Robert Bitschnau (Interne Medizin + Kardiologie)
Außerlitzstraße 71
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77337
Öffnungszeiten:
Montag 08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Dr. Thomas Lang (FA Frauenheilkunde)
Bahnhofstraße 15a
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73122
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 14:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Christian Fränkel
(FA Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt)
Haus Montafon, Batloggstraße 36
6780 Schruns
Tel.: +43 681 84969071
Termin nach Vereinbarung

Unfallklinik Sanatorium Dr. Schenk
Orthopädie, Unfallchirurgie, Physiotherapie
Montafonerstraße 29
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74000
www.dr-schenk.at

ZAHNÄRZTE

Dr. Andreas Sander
Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73797
Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung

Amtswegweiser

Marktgemeinde Schruns
Kirchplatz 2, 6780 Schruns
Telefon: +43 5556 72435 0, www.schruns.at, E-Mail: gemeinde@schruns.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Schruns Kommunal
Silbertalerstraße 5, 6780 Schruns
E-Mail: klara.anton@schruns.at

Öffnungszeiten Recyclinghof:
Dienstag und Donnerstag, 08:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Verwaltung

Bürgerservice	+43 5556 72435-0
Bauamt	+43 5556 72435 120
Schruns Kommunal	+43 5556 72435 600
Bauverwaltung Montafon	+43 5556 72435 310
Wasserwerk	+43 5556 72435 650
Recyclinghof	+43 5556 72435 500
Straßenzustandsbericht (Lawinenstufe)	+43 5556 72435 900

Öffentliche Einrichtungen

Kindergartenkoordination Ina Mahlbacher	+43 664 2366794
Kindergarten St. Jodok	+43 664 8106322
Kindergarten Litz	+43 664 8111723
Kindergarten Gamprätz	+43 664 8403591
Volksschule Schruns	+43 5556 72435 800
Mittelschule Schruns Dorf / Schimittelschule	+43 5556 72168
Mittelschule Schruns Grüt	+43 5556 73537
Musikschule Montafon	+43 5556 72118

Nützliche Telefonnummern

Polizeiinspektion Schruns www.polizei.at	+43 59133 8107100
Aktivpark Montafon www.aktivpark-montafon.at	+43 5556 21222
Ortsmarketing Schruns-Tschagguns	+43 5556 21222
Montafon Tourismus www.montafon.at	+43 506686
Kurapotheke www.kurapo.at	+43 5556 72362
Mobiler Hilfsdienst	+43 5556 74415 30 oder +43 664 88985930
Krankenpflegeverein	+43 5556 74415
Bereitschaftsnummer	+43 664 88985920
Kinderbetreuung Vorarlberg	+43 5522 71840
Connexia Elternberatung	+43 650 4878759

im Familienzentrum Schruns, Gerichtsweg 3
Terminvereinbarung nach telefonischer Anmeldung möglich.

Das Magazin „Schruns" finden Sie in digitaler Form unter:
https://www.schruns.at/Buergerservice/Gemeindezeitungen/Schruns

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter meist nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an alle Personen gleichermaßen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Schruns, 6780 Schruns. Für Inhalt, Bildrechte (bei allen Bildern, die keine Bildrechte aufweisen, liegen die Bildrechte bei der Marktgemeinde Schruns), Richtigkeit und Datenschutzkonformität sind die Schreibenden selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung diverser Einsendungen vor. Redaktion: Marktgemeinde Schruns, Fabrizio Heim, fabrizio.heim@schruns.at. Herstellung: Blaas Albert, Schruns. Unsere Umwelt ist uns wichtig! Gedruckt auf Naturpapier.

Schruser Kirchplatz
Frühjahr 2024

Bio-Jungpflanzenmarkt
Mittwoch, 01. Mai von 09:00 bis 12:30 Uhr

Frühstück der Pfadfinder
Samstag, 11. Mai von 09:00 bis 12:00 Uhr

Platzkonzert der Harmoniemusik Schruns
Donnerstag, 16. Mai ab 20:00 Uhr

Mercato, Musica e Festa Italiano
Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Mai ab 10:00 Uhr

Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker (Live-Übertragung) – Festplatz neben der Litz
Freitag, 07. Juni ab 20:30 Uhr

Schruser Plätzlifäscht
Samstag, 08. Juni ab 18:00 Uhr

Feuerwehrfest 150 Jahre Ortsfeuerwehr Schruns im Aktivpark Montafon
14. – 16. Juni (weitere Informationen finden Sie unter www.feuerwehr-schruns.at)

Montafoner Abend mit der Trachtengruppe Schruns & Platzkonzert der Harmoniemusik Schruns
Donnerstag, 20. Juni ab 20:00 Uhr

Stroßafäscht – Eröffnung Silvrettastraße
Samstag, 29. Juni ab 14:00 Uhr

Silvretta Classic – Ankunft der Oldtimer
Samstag, 06. Juli ab 14.00 Uhr

Schruser Plätzlifäscht
Samstag, 06. Juli ab 18:00 Uhr

Sommermärkte
jeweils donnerstags von 13. Juni bis 26. September
von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr (ausgenommen 25. Juli und 15. August)

Detailinformationen finden Sie unter www.schruns.at